

JUGENDGEMEINDERAT der Stadt Ettlingen



Die nächste öffentliche Sitzung
des Jugendgemeinderats findet am

Dienstag, 11.10.2016, um 18 Uhr,

im Kinder- und Jugendzentrum Specht,
Rohrackerweg 24, statt.

Tagesordnung

1. Faschingsparty 2017
2. Rückblick: Kinderfest und Fußballturnier
3. Aktuelle Projekte Stand (Mülleimerprojekt,
Selbstverteidigungskurs, Weihnachtsbacken...)
4. Info über Jugendgemeinderatswahl 2017
5. Verschiedenes

gez.

Benjamin Sivasuntharam
Sprecher

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Vereinsentwicklung

Die Auswertung der Erhebung „Zivilgesellschaft in Zahlen“ – Ziviz - hat auch ergeben, dass seltener als in fast allen anderen Bereichen (Kultur, Gesundheit, Soziales u.a.) des gemeinnützigen Sektors Engagierte im Bereich Sport über Eigeninitiative in ein bürgerschaftliches Engagement gekommen sind. Sportvereine sind halt klassische Mitgliederorganisationen, in denen Mitglieder in Selbstorganisationsleistungen für andere Mitglieder erbringen. Mit anderen Worten: Produzenten und Konsumenten der Leistungen sind identisch. Die Gemeinschaft der Mitglieder ist damit das Mobilisierungsreservoir für neue Engagierte, also eine wichtige Ressource für das Vereinsleben. Wenn da und dort über nachlassendes Engagement geklagt wird, dann könnte die Bindung an den Mitgliederstatus auch eine Hürde für die Gewinnung neuer Engagierter sein.

Um diese und weitere Entwicklungen und Trends des gemeinnützigen Sports verstehen zu können, wird der ZiviZ-Survey alle vier Jahre wiederholt. Angeschrieben wird eine Zufallsstichprobe von Vereinen, Stiftungen, Genossenschaften und anderen gemeinnützigen Akteuren. Um möglichst gute Daten und Analysen zur Verfügung stellen zu können, bittet ZiviZ alle Angeschriebenen, sich an der Umfrage zu beteiligen.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abschied vom SSV-Ehrenmitglied Karl-Josef Wölfle

Die SSV Ettlingen trauert um den langjährigen ehemaligen ASV-Vorsitzenden und SSV-Ehrenmitglied Karl-Josef Wölfle, der in der vergangenen Woche überraschend und viel zu früh verstorben ist. Karl-Josef hat viele Jahre die Geschicke des damaligen ASV Ettlingen mitgestaltet und war von 1984 bis 1991 erster Vorsitzender des Vereines. Hervorzuheben ist auch sein Engagement anlässlich des 100-jährigen Vereinsjubiläums des ASV Ettlingen im Jahr 2005, wo er die Vorstandschaft und den Festausschuss mit seiner Erfahrung, seiner Energie und seinen zahlreichen Ideen tatkräftig unterstützte.

Wir werden Karl-Josef nicht vergessen und trauern mit seinen Angehörigen.

Abt. Jugendfußball

E1-Junioren

Bei besten Bedingungen im Ettlinger Albgaustadion feierten unsere E1-Junioren am Samstag einen 17:1-Kantersieg gegen Malsch. Kapitän Lenny und seine Mannen ließen von Anfang an keinen Zweifel aufkommen, wer der Herr im Hause war, und spielten sich im Laufe der Partie förmlich in einen wahren Spielrausch. Malsch hielt zunächst gut mit und konnte zwischenzeitlich sogar den Ausgleich erzielen. Danach rollten die Angriffe der Ettlinger im Minutentakt und der Sieg geht auch in dieser Höhe in Ordnung. Die Tore für Ettlingen schossen Raul (4), Lenny (4), Jakob (2), Luka (2), Fatih (3), Allesio und Mario. Nur Torwart Jakob und Abwehrchef David blieb ein Treffer verwehrt.

C-Junioren

Nach der herben 0:3-Heimniederlage letzte Woche mit einer ersatzgeschwächten Mannschaft gegen die SG Weingarten/ Blankenloch konnte unsere C1 am Samstag drei wichtige Punkte in Beiertheim mitnehmen. Die Ettlinger Abwehr geriet zu Beginn durch lange Bälle des Gegners immer wieder unter Druck und lag frühzeitig mit 0:1 hinten. Große Chancen durch Lewin, Steven und Adri wurden nicht genutzt und auch Jakob brachte den fälligen Elfmeter an Adri nicht in den gegnerischen Maschen unter. Zum Glück netzte Lewin kurz vor der Halbzeit dann zum Ausgleich ein. In Hälfte zwei wurde Ettlingen stärker und erneut Lewin und Steven nutzten die Abwehrfehler der Beiertheimer zum 3:1-Endstand für Ettlingen.

Unsere C2 musste am Sonntag leider eine unnötige 3:2-Niederlage gegen Durlach Aue 3 hinnehmen. Gegen die

groß gewachsenen Gegner fand Ettlingen nie zum Spiel und zwei Tore von Adri reichten am Ende nicht, um was Zählbares aus Durlach mitzunehmen.

C1: Miko, Simon, Matteo, Lukas, Finn, Rico, Sven, Tom, Steven, Lewin, Adri, Jakob, Michel und Enkar.

C2: Miko, Luis, Simon W, Lukas F, Nico, Fabrice, Marco, Dominik, Max, Enkar, Adri, Julian und Mohammed.

B1 Aus im Pokal

Am Mittwoch traf die B1 des SSV Ettlingen in der zweiten Runde des B-Junioren-Kreispokals auf die erste Mannschaft des SVK 1884/98 Beiertheim. Von Beginn an war klar, dass der SSV eine konzentrierte, kämpferische Leistung benötigen würde, um den Favoriten aus Beiertheim ein Bein stellen zu können. Dies versuchte Ettlingen natürlich auch, geriet aber relativ früh ins Hintertreffen. Dieser frühe Gegentreffer beeinflusste das Spiel nun maßgeblich. Beiertheim war spritziger in den Zweikämpfen, hatte den höheren Ballbesitz und so kam es zur logischen 3:0-Halbzeitführung der Gäste. Für Ettlingen war klar: Es muss sich etwas ändern, um wieder ins Spiel zu kommen. Und Trainer P. Fink fand tatsächlich die richtigen Worte in der Pause. Ettlingen kam bissiger aus der Kabine und versuchte, sich gegen das drohende Ausscheiden zu wehren. Das Spiel wurde ausgeglichener und auch Ettlingen kam nun auch zu guten Torgelegenheiten, konnte jedoch keine nutzen. Am Ende gewann Beiertheim verdient mit 3:0. Für Ettlingen heißt es sich nun voll auf den Ligaalltag zu konzentrieren und schon am Freitag in Pfinztal ein Ausrufezeichen zu setzen.

Hart erkämpfter Auswärtssieg

Am letzten Freitag trat die B1 zum Auswärtsspiel in Söllingen unter Flutlicht gegen die SG Pfinztal an. Direkt zu Beginn der Partie hatten die Ettlinger zwei gute Chancen, das Führungstor gelang jedoch nicht. Nach diesem vielversprechenden Start verlor man jedoch völlig den Faden. Es gelang so gut wie nicht mehr das eigene Spiel aufzuziehen. Sowohl vorne als auch hinten kamen viel zu wenige Bälle zum Mitspieler, sodass man folglich auch verdient in Rückstand geriet. Kurz vor der Pause legte die Heimmannschaft dann das 2:0 nach. Nach dieser fast schon desaströsen ersten Halbzeit waren die Ettlinger froh, dass sie den Gang in die Kabine antreten konnten. Dort fand das Trainergespann deutliche Worte. Die Mannschaft war gewillt, das Spiel nun noch zu drehen, um den zweiten Auswärtserfolg dieser Saison noch einzufahren. Dies zeigte sich auch sofort auf dem Platz. Man begann deutlich konzentrierter. Das Spielgeschehen verlagerte sich nun in die Hälfte der Heimelf. Nach wenigen gespielten Minuten in Hälfte zwei wurde es brandgefährlich, doch der aufgerückte Innenverteidiger Daniel Klinger

traf nur den linken Pfosten des Pfinztaler Gehäuses. Wenige Minuten später machte es Daniel Koch besser. Nach einem feinen Angriff und der Vorarbeit von Nils Lösel traf er mit einem satten Spansschuss aus 20 Metern. Der Urknall war ein laues Lüftchen gegen die Angriffswucht des kongenialen Traumduos. Die Hoffnung des SSV wurde nun greifbar. Als hätte er nie auf einer anderen Position gespielt, legte der eigentliche Torwart Tim Ahlers, der aufgrund des Personalmangels im Angriff aufgeboten wurde, den Ball fünf Minuten später im Strafraum quer, sodass Nils Lösel im Stile eines klassischen Torjägers den Ball ohne Probleme verwandeln konnte. Die Gäste wollten nun unbedingt das dritte Tor, um den Sieg zu holen. Dies spürten auch die Gastgeber, welche durch vermehrte Zeit- und Foulspiele versuchten, den Punkt über die Zeit zu retten, weshalb die Begegnung zunehmend hektischer wurde. Fünf Minuten vor dem Schlusspfiff gelang den Ettlingern dann tatsächlich noch das erlösende Tor zum 3:2, fast eine Kopie des ersten Tores. Daniel Koch setzte sich grandios auf der linken Seite durch und legte dann auf seinen kongenialen Sturmpartner Nils Lösel zurück. Annahme, Abschluss, zack bum, da löselte es ein zweites Mal. Wie einst Ingo Anderbrügge stellte der Vorlagengeber seine Sicht des Tores nach dem Spiel in den Interviews der anwesenden Lokalpresse dar: "Das Tor gehört zu 70% mir und zu 40% dem Lösel", gab Koch zu Protokoll. Das Tor sorgte für einen ekstatischen Jubel auf der Bank sowie bei den mitgereisten Eltern. Mit letzten Kräften konnte die Mannschaft die Führung über die Zeit bringen. Ein riesiges Kompliment an die gesamte Mannschaft, die durch eine enorme Willensleistung und starken kämpferischen Einsatz dafür sorgte, dass man auch das im dritten Ligaspiel der letztlich auch in dieser Höhe verdiente dritte Sieg eingefahren werden konnte und somit am Mittwoch, 5. Okt., im Baggerloch das Spitzenspiel gegen das bislang ebenfalls immer siegreiche Team aus Kirchfeld/Neureut ansteh!

D1-Junioren:

Packender, spektakulärer Pokalfight

Um es vorwegzunehmen: Geboten wurde von den D1-Junioren des SSV und seinen Gästen aus Hohenwettersbach ein packender Fußballabend mit allem, was das Zuschauerherz begehrt: toller Einsatz aller Akteure, spannender Spielverlauf, Fairplay, geniale fußballerische Momente, viele sehenswerte Tore, eine heiß umkämpfte Verlängerung und ein dramatisches 9-m-Schießen. Bei besten äußeren Bedingungen empfingen am Dienstagabend Trainer Jens und Micha mit ihrem Team Moritz (Kapitän), Daniel (Tor), Nathaniel, Matze, Ouail, Ole, Leo, Micha, Sebastian, Robert, Jan und der spontan einspringende Lennart (superklasse!) die Gäste aus Hohenwettersbach.

Verletzungsbedingt wieder eine „neue“ Mannschaft, da Sven, Tristan und Lars – allen dreien gute Besserung – ersetzt werden mussten. Turbulenter Tor- und Spielverlauf: 0:1, Moritz trifft dann zum 1:1-Ausgleich, Halbzeit, dann 1:2, Ausgleich zum 2:2 durch Eigentor, Ende der regulären Spielzeit. Verlängerung: Ettlingen geht erstmals in Führung: 3:2 durch Moritz, dann doch noch das 3:3. Im anstehenden 9-m-Schießen unter Flutlicht gewann der SSV dank Match-Winner Daniel im Tor und der tollen Leistung aller SSV-Granaten letztendlich 11:10 - Wahnsinn!!!

Erstes Heimspiel in der Kreisliga

Doppelte Premiere am letzten Samstag im heimischen Sportpark: Trainer Jens und Micha und das Team aus Kapitän Moritz, Ole, Leo, Sven, Micha, Jan, Robert, Sebastian und den 2005ern (klasse!!!) Daniel (Tor), Tristan, Quentin und Ouail, begrüßten Fortuna Kirchfeld zum einen zum ersten Heimspiel in der Kreisliga, zum anderen auf dem heiligen (neuen!) Rasen des Stadions. Zwar schossen die SSV-Granaten durch Moritz das erste und das letzte Tor der Partie, doch leider hatte der Gast etwas gegen einen erfolgreichen Ettlinger Einstand und schoss dazwischen sieben Tore zum 2:7-(1:3)-Endstand.

Kirchfeld erwies sich als der erwartete schwere Gegner und überzeugte in allen Belangen. Oder umgekehrt: der SSV muss sich komplett verbessern. Positiv sei zu erwähnen, dass gegen diese starke Abwehr gleich zwei schön herausgespielte Treffer erzielt wurden, was bisher nicht jedem Gegner gelang.

D2-Junioren, dritter Staffelspieltag

Enttäuschte Gesichter gab es am dritten Spieltag bei SSV2 und SSV3. Das lange Wochenende mit einigen Kurzausflügen und gleich 5 Spielern, die man der D1 ausleihen musste, brachten das Mannschaftsgefüge kräftig durcheinander und schwächte die Teams massiv.

Dies führte bereits am Freitag zu einer 5:7-Niederlage von SSV3 gegen Neuburgweier. Obwohl sie das bisher beste Spiel dieser Saison gegen einen starken Gegner abgeliefert haben. Gleich zweimal lag der SSV mit 2 Toren in Führung, die jedes Mal ausgeglichen werden konnte. Am Ende ging Ettlingen die Kraft aus und man unterlag sehr unglücklich. Am Samstag hatte dies bei SSV2 seine Fortsetzung gegen Post Südstadt 2. Der SSV2 war das bessere Team auf dem Platz, scheiterte aber mehrfach am glänzend aufgelegten Gästeeper. Letztendlich machte sich das Fehlen wichtiger Spieler bemerkbar und man musste eine bittere 0:3-Heimniederlage verkraften.

A-Jugend Landesliga Mittelbaden

SG Ettlingen 1 - SG Straubenhardt 6:0, Weiterhin ungeschlagen!

Seit saisonübergreifenden 9 (!!!) Spielen ist man nun ungeschlagen und hat nur einmal Punkte abgeben müssen (Forst 0:0).

So auch am letzten Samstag gegen die Elf aus dem Rande des Schwarzwaldes. Wider Erwarten kam kaum Gegenwehr der Gäste und man konnte schnell Treffer eins bis vier erzielen zur 35. Minute. Torschützen waren in der Reihenfolge F. Stamm, N. Ober, H. Akca und J. Bubacarr. Nach der Halbzeit ließ man nun leider dem Gast eine längere Reihe, was zu mehr Aktionen in unserer Hälfte führte. Daraus resultierte aber nicht ein einziges Mal etwas. Noch durch zwei Einzelaktionen erzielte man die Tore fünf und sechs durch H. Akca und F. Stamm. Ein anderer Gegner hätte es ausgenutzt, dass man sich auf einem 4:0 ausruht und hätte uns das Spiel um die Ohren geschlagen.

Dennoch muss man die Mannschaft loben, die erste Halbzeit war bildbuchmäßig gespielt und wieder einmal zeigen sich die Früchte der wochenlangen Arbeit. Obenrein haben die Spieler richtig Bock und das merkt man! Also, weiter so!

Nächstes Spiel ist am 8.10. in Nöttingen gegen die A-Jugend-Reserve um 16 Uhr, danach am 12.10. bei den Karlsruher Bergdörfern im Pokal 19:00 und dann haben wir ein spielfreies Wochenende!

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Handball in Ettlingen

Die Spielergebnisse vom vergangenen Handball-Wochenende:

Verbandsliga - Herren:	
HSG Ettl/Bruch - HC Neuenbürg	25:34
Bezirksliga - Frauen:	
HSG Ettl/Bruch - TV Malsch	18:30
Männliche A-Jugend:	
HSG Ettl/Bru/Ettlw - SG Kronau/Östr 2	26:27
Männliche B-Jugend:	
HSG Ettl/Bru/Ettlw - TS Durlach	24:33
Männliche C-Jugend:	
HSG Ettl/Bru/Ettlw - TS Durlach 2	26:30
Mixed D-Jugend:	
HSG Ettl/Bruch - SG Stuten-Wein 2	23:7
Mixed E-Jugend:	
HSG Ettl/Bruch - TV Knielingen	31:11

Einladung zu den nächsten Spieltagen:

Nach dem ergebnismäßig durchwachsenen vergangenen Wochenende steht der kommende Spieltag ganz im Zeichen der Rehabilitation. Was ausnahmslos in der Fremde nicht einfach werden wird. Insbesondere auf unsere Verbandsliga-Herren wartet dabei eine Aufgabe mit Gschmäckle. In Eppenheim wartet ausgerechnet der unangenehme Gegner, der gar nicht so weit zurückliegenden Relegationskämpfe.

Sowohl die Jungspunde der Zwoiden als auch die Handballgötter der Dritten sind noch verlustpunktfrei und möchten diesen Status möglichst lange aufrechterhalten!

Die Spielpaarungen am kommenden Wochenende lauten:

Samstag, 08.10.
Mixed D-Jugend: 14:50
TV Knielingen - HSG Ettl/Bruch
Verbandsliga - Herren: 19:00
TV Eppenheim - HSG Ettl/Bruch
Bezirksliga - Frauen: 19:30
TS Durlach - HSG Ettl/Bruch
Kreisliga 1 - Herren: 20:00
HSG Li-Ho-Li 2 - HSG Ettl/Bruch 2

Sonntag, 02.10.
Männliche C-Jugend: 12:20
TV Knielingen - HSG Ettl/Bru/Ettlw
Mixed E-Jugend: 13:00
HSG Li-Ho-Li - HSG Ettl/Bruch
Männliche B-Jugend: 16:45
TSV Rintheim - HSG Ettl/Bru/Ettlw
Kreisliga 2 - Herren: 18:30
FV Leopoldshafen - HSG Ettl/Bruch 3
Verbandsliga - Herren

Im zweiten Heimspiel empfing das Verbandsligateam der HSG Ettlingen/Bruchhausen den Badenliga-Absteiger HC Neuenbürg.

Die Enztäler mussten Ende der letzten Saison insgesamt 7 Abgänge verkraften. Mit Neuzugängen aus der Oberliga und Badenliga konnten diese jedoch weitestgehend egalisiert werden und alles andere als ein direkter Wiederaufstieg dieses Teams in die Badenliga würde Handballkenner verwundern.

Beide Teams gingen von Beginn an beherzt zur Sache und die HSG, die mit Julian Frauendorff auf einen ihrer Leistungsträger und den einzigen Linkshänder des Teams verletzungsbedingt verzichten musste, konnte bis zum 3:3 in der 5. Minute mithalten.

Danach erkämpfte sich die HC immer wieder Torerfolge. Der junge HSG-Keeper Dominic Zaum durfte zu Beginn des Spiels seine erste Verbandsligaluft schnuppern, konnte aber gegen die oftmals ungehindert einwerfenden Enztäler auch wenig ausrichten. Beim Spielstand von 7:13 in der 19. Minute durfte dann Erstkeeper Felix Spohn nochmals ran. Beim Spielstand von 14:20 ging es in die Halbzeitpause.

Das Trainerduo Mächtel/Lang fand in der Halbzeitpause scheinbar die richtigen Worte, denn nach Wiederanpfiff zeigten sich die Albtäler kampfbereiter und konnten mit einem 6:2-Lauf auf 20:22 verkürzen. Wie gegen den TV Neuthard, dem es vor einer Woche in der 2. Halbzeit ebenfalls gelang auf 2 Tore zu verkürzen, schien das Spiel nun zu kippen und die Stimmung in der Franz-Kühn-Halle zog an. Doch im Stile einer Spitzenmannschaft legte der HC wieder um 3 Tore vor und stellte in der 45. Minute mit 21:25 wieder einen 4-Tore-Vorsprung her. In direkter Folge nutzen die Enztäler eine gegen Tobias Broschwitz verhängte 2-Minuten-Strafe eiskalt aus und zogen in der 50. Minute uneinholbar auf 21:28 davon. In der 52. Minuten nahm die HSG beim

23:29 nochmals eine Auszeit, um den Lauf der Gäste zu stören. Leider gelang dies nicht, denn drei gute Torchancen konnten nicht in etwas Zählbares verwandelt werden. Beim Spielstand von 25:34 beendeten die Unparteiischen das durchaus faire Spiel. Der 9-Tore-Unterschied fällt aufgrund des Spielverlaufs in der 2. Halbzeit sicher etwas zu hoch aus, wenngleich sich den Gastgebern deutlich zeigte, dass man gegen Spitzenteams nur mit einer konsequenten Abwehr und einem geduldigen und abschluss sichereren Angriffsspiel bestehen kann. Ob der HC Neuenbürg in der neuen Verbandsliga das Maß der Dinge ist, wird sich in den kommenden Spielen zeigen. Vor allem in den Partien gegen die nordbadischen Teams wird sicherlich noch die eine oder andere Überraschung warten. Wobei mit dem TV Eppelheim, Gegner in der nächsten Partie am kommenden Samstag, ein bekanntes Team auf seine ersten Punkte hofft.

HSG Ettlingen/Bruchhausen: Zaum, Spohn - Würzberger (1), Weiß (5), F. Broschwitz, Freyer (4), H. Röpcke, Karasinski (7), Degel (2), F.M. Röpcke (2), Espe, Ehrmann (1), T. Broschwitz (3), Schädel

Bezirksliga Frauen

HSG Ettlingen/Bruchhausen – TV Malsch 18:30 (10:15)
Am Sonntag, 2.10. trafen die Damen auf den TV Malsch. Durch einen gelungenen Start und gute 20 Minuten war es ein ausgeglichenes Spiel (Spielstand nach 20 Minuten 8:9). Anschließend kam Malsch jedoch ins Spiel und konnte sich durch 4 Tore in Folge eine Führung erkämpfen, der wir in der ersten Halbzeit nichts mehr entgegensetzen konnten und so mit einem Rückstand mit 10:15 Toren in die Pause gehen mussten.

In der Halbzeit beschloss das Team weiterzukämpfen und alles zu geben. Alle gingen motiviert in die 2. Halbzeit und waren fest entschlossen das Ruder noch rumzureißen. Leider liefen die 30 Minuten anders, als wir es uns erwünscht haben. Zu Beginn konnten wir noch auf 12:15 verkürzen und das Spiel bis zur 36. Minute offen gestalten (Spielstand 14:17), aber dann kam unser Einbruch. Es schlichen sich Fehler in der Abwehr ein, die mit Gegentoren bestraft wurden. Ab diesem Zeitpunkt sind wir nicht mehr ins Spiel gekommen, sodass wir uns am Ende mit 18:30 Toren geschlagen geben mussten. An den Fehlern werden wir arbeiten und den Kopf nicht hängen lassen. Die Mannschaft ist ein richtiges Team und wird sich auch durch diese Niederlage nicht unterkriegen lassen.

Mixed C-Jugend

HSG Ettlingen/Bruchhausen/Ettlingenweier – TS Durlach 2 26:30 (13:19)
Zum dritten Saisonspiel empfing die C-Jugend die Mannschaft von Durlach 2. Nachdem die ersten beiden Spiele verloren wurden, sollte unbedingt der erste Sieg her.

Zu Beginn war das Spiel ausgeglichen, dann konnte der Gast sich langsam absetzen, da man den starken rechten Rückraumspieler nicht stoppen konnte. Mit 13:19 wurden die Seiten gewechselt. Davon ließ sich die Mannschaft jedoch nicht unterkriegen, in einer starken 2. Halbzeit schaffte man es, zum 24:24 auszugleichen. Nach dieser Aufholjagd ließen zum Ende die Kräfte nach, so dass das Spiel mit 26:30 an den Gast ging. Starke 2. Halbzeit Jungs, darauf kann man aufbauen!

Es spielten:

Luka (1), Luca (10), Cedric (1), Nelson, Mirko (1), Daniel (2), Stefan, Akim (11).

Die Mannschaft bedankt sich für die Unterstützung und begrüßt Sie auch gerne zum nächsten Spiel wieder.

Mixed E-Jugend

HSG Ettlingen/Bruchhausen – TV Knielingen 31:11 (18:6)
Mit dem Ziel nach dem erfolgreichen Saisonstart auch in den heimischen Hallen einen Sieg einzufahren, traf unsere E-Jugend diesen Sonntag auf die Mannschaft des TV Knielingen. Schon im ersten Angriff konnte die HSG ihr erstes Tor erzielen - der Startschuss für einen 11:0-Lauf. Dieser Vorsprung ermöglichte es schon früh durchzuwechseln, sodass jeder Spieler sein Können unter Beweis stellen konnte. Die Gegner kamen nicht oft an der flinken Abwehr vorbei und so stand es zur Halbzeit 18:6 für die HSG. Auch die zweite Hälfte spielten die Kids konzentriert und motiviert zu Ende, nun mehr darauf bedacht, jeden zum Wurf kommen zu lassen.

Lobenswert ist an dieser Stelle, dass sich die Chancenverwertung im Vergleich zum ersten Spiel deutlich gesteigert hat. Ebenfalls ein großes Lob an unsere beiden Torhüter, die einen großen Anteil am Endergebnis von 31:11 hatten. Weiter so!

Ein herzlicher Dank geht an die Eltern der Spielerinnen und Spieler, die wie immer unterstützend zur Seite standen und den Aufbau und die Bewirtung übernommen haben.

Es spielten und trafen: Matthis Moehrke (Tor/1), Jakob Häusler (Tor), Klara Häusler, Silas Haberstroh, Felix Wilk, Lisa Hofsäss (2), Magdalena Rieger, Sarah Maciej (8), Sophie Schweigert (2), Isti Ferger (11/1), Laurenz Harrer (6), Connor Haberstroh (1).

Abt. Badminton

1. Regional-Rangliste in Spöck



Anna Geisbauer vom SSV Ettlingen hat es sich zur Aufgabe gemacht, beim ersten Regional-Ranglistenturnier am 2. Oktober in Spöck so richtig Vollgas zu geben. Ziel war es, in der neuen Altersgruppe U17 der Konkurrenz

richtig einzuheizen. Anna ist in einer 4er Gruppe gestartet und traf im ersten Spiel auf Lisa aus Neusatz, die ihr leider keine Chance ließ, und so musste sich Anna mit 8:15 und 7:15 geschlagen geben. Auch das zweite Spiel gegen Miriam aus Spöck verlief nicht ganz nach Plan und Anna musste es mit 12:15 und 7:15 abgeben. Im dritten Spiel hieß es „Alles oder nichts“. Mit hoher Motivation und jeder Menge Ehrgeiz hat Anna gegen ihre Namensvetterin aus Bietigheim den ersten Sieg eingefahren. Mit 15:8 und 15:12 hatte sie das Spiel zu jeder Zeit unter Kontrolle. Ein paar Brezeln später musste sie sich nun im Spiel um Platz 5 ihrer altbekannten Gegnerin Jana aus Rastatt stellen. Obwohl sie in den letzten drei Spielen immer den Kürzeren gezogen hat, verlief es dieses Mal anders. In einem Spiel auf Augenhöhe konnte sie sich im ersten Satz knapp mit 16:14 durchsetzen. Sichtlich geschafft hat Anna den zweiten Satz leider mit 12:15 abgeben müssen. Ein paar Tipps und einige Schweißtropfen später konnte sie dann aber den entscheidenden Satz mit 15:11 für sich entscheiden. Das war ein echt hartes Stück Arbeit und Anna hat den Sieg mehr als verdient. Zur Feier des Tages gab es dann frischgebackene Waffeln und sicherlich wurde abends auch in der Familie noch ein wenig gefeiert. Wir bedanken uns bei den Veranstaltern und wünschen Anna bei den kommenden Turnieren weiterhin viel Erfolg!

Lauftreff Ettlingen

43. Berlin Marathon

(25. September)

An der Spitze ein spannendes Rennen um Sieg und Rekorde, auf und an der Strecke ein Marathonfest mit knapp 40.000 Akteuren, über 90 Musik- und Trommelgruppen sowie einer runden Million Zuschauer. Bestes Marathonwetter sorgte für den perfekten Rahmen beim größten deutschen Marathon. Der äthiopische Superstar Kenenisa Bekele lief in 2:03:03 Stunden die zweitschnellste je gelaufene Zeit und verpasste den Weltrekord nur um 6 Sekunden. In Summe erreichten 36.054 Läufer*innen das Ziel und dürfen sich als Sieger fühlen, darunter auch Claudia Edel und Reza Rashedi vom Lauftreff.

Zum vierten Mal in Folge

Am Vortag starteten knapp 6.000 Inline-Skater bei perfekten sonnigen Bedingungen auf der Marathon Strecke zum 20. Inline-Skating-Marathon, darunter auch Gotthard Völler vom Lauftreff.

Lauftreff-Ergebnisse 42,192 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Edel, Claudia	5:03:19	W50	816
Rashedi, Reza	4:21:06	M50	

Lauftreff-Ergebnisse 42,192 km Inliner:

Name	Zeit	AK	Rang
Völler, Gotthard	2:28:27	M50	846

24. Durlacher Turmberglauf

(1. Oktober)

Für die 24. Auflage des Turmberglaufs der Turnerschaft Durlach wurde die Strecke modifiziert. Das Ziel war der „Saumarkt“. Die Zielgerade war damit in einer schmalen Gasse zwischen Stadtkirche und Standesamt. Hier gab es für die Läufer*innen nach dem Zieleinlauf eine kleine Enttäuschung. Für die sonst bei Volksläufen übliche Verpflegung mit Getränken hatte der Veranstalter keine Genehmigung erhalten - wegen einer Parallelveranstaltung, die aber dann doch nicht stattfand - ärgerlich!

Lauftreff-Ergebnisse 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Tesfay, Efrem	35:55	MHK	4
Möhlmann, Egon	52:40	M65	4
Eble, Daniel	54:21	M35	19
Wipfler, Gerhard	57:07	M70	6

1. Cross-Duathlon, Ettlingen

(1. Oktober)

Das war ein gelungener Auftakt für das neue Sportevent in Ettlingen. Das Tri-Team des SSV Ettlingen rund um Marco Lopez veranstaltete in Kooperation mit dem Kultur- und Sportamt den 1. Cross-Duathlon. Angeboten wurden mehrere Einzel- und Teamwettbewerbe. Die Kurzdistanz bestand aus 3 km Laufen, 21 km MTB/Cross Bike und 6 km Laufen. Bei der Sprintdistanz waren 3 km Laufen, 14 km MTB/Cross Bike und 3 km Laufen zurückzulegen. Wer den Kreuzelberg kennt weiß, dass der Streckenverlauf fürs Erklimmen mit dem Rad kein Spaziergang ist. Das Wetter spielte auch mit.

Lauftreff-Ergebnisse Kurzdistanz:

Name	Zeit	AK	Rang
Schwarzwälder, Oliver	1:57:32	TM	4
Doser, Andreas	2:09:58	TM	4

Lauftreff-Ergebnisse Sprintdistanz:

Name	Zeit	AK	Rang
Garcia, Markus	1:32:39	TM	4

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter www.laufinfo.eu. Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter www.ltettingen.de.

TSV Ettlingen

Nicht warten - starten

Es sind die Mitglieder die den Verein machen. Wer sonst - allein sie tragen ihn. Nur mit ihnen war schon immer und ist „der Verein“ möglich. Auch hier gilt das Prinzip von Angebot und Nachfrage. In 2016 haben schon 94 neue Mitglieder die wirklich tollen Aussichten auf lebenslangen Sport beim TSV erkannt. Und nach den Erfahrungen der Vorjahre wird nicht nur die 100er-Grenze bald überschritten werden. Mit dem neuen Schuljahr sind wieder alle Sportstunden in Aktion gekommen. Dafür werden aber Menschen gebraucht, die die Angebote mit Leben erfüllen. In allen Altersstufen. Es beginnt für die Kinder im Alter von

1 ½ bis 3 Jahren mit wöchentlich einer Stunde Klettern, Springen, Balancieren mit den Eltern. Dazu kommen gemeinsame Spiele. Für die Kinder von 3 – 5 Jahren wird im gleichen Umfang in die sportmotorische Grundausbildung gestartet und dabei vielfältige, spielerische Erfahrungen an Klein- und Großgeräten vermittelt. Mit den 5 – 7jährigen werden die Bewegungserfahrungen durch Übungen an Geräten verbessert, aber auch kunterbunte Gemeinschaftsspiele durchgeführt. Den 6 – 9jährigen – die das möchten - wird das Fangen, Passen, Dribbeln, Werfen und Stoßen von Bällen mittels verschiedener Ballspiele vermittelt. Durch das regelmäßige gemeinsame Spielen werden das Sozialverhalten, die Integration und der Teamgeist besonders gefördert.

Für die am Ballspielen nicht interessierten über 8-jährigen Buben und Mädchen werden in einer anderen Gruppe die ersten richtigen Turnübungen eingeübt, aber auch vielseitige Parcours durchgegangen und immer wieder andere Spiele veranstaltet.

Ab dem Alter von 12 Jahren kann momentan noch im Lehrschwimmbecken der Hans-Thoma-Schule (ab Januar im neuen Becken beim Althaubad) für das Kanufahren trainiert werden. Damit im Frühjahr auf dem Hurstsee und in der Folge auf Bächen und Flüssen gefahren werden kann, werden korrektes Ein- und Aussteigen sowie das ordnungsgemäße Ablegen eines Bootes geübt und die Kenterrolle.

Über die beim TSV betriebene Hauptsportart Basketball sowie die Stunden für Erwachsene wird in den nächsten Ausgaben informiert. Wer so lange nicht warten möchte, der/die findet das aktuelle Geschehen unter www.tsv-ettlingen.de selbst. Auch in den BNN werden die Angebote tagtäglich veröffentlicht. Ganz einfach: kommen, sehen, staunen und gleich mitmachen.

Basketball-Jugend

Basketball Trainingscamp 2016



In diesem Jahr fand wieder das traditionelle TSV Kinder- und Jugendcamp in Baerenthal statt. Unter Leitung von Konstantin Hens fuhren in den Ferien 28 Teilnehmer und vier Betreuer in die französische Kleinstadt. Über fünf Tage

verteilt war für ein vielseitiges Sportprogramm gesorgt.

Am ersten Abend trafen sich alle in der Sporthalle zu einer spaßigen „Kennenlernrunde“. Dabei galt es, sich während dem Dribbeln bei anderen vorzustellen und sich so viele Namen wie möglich zu merken. Für alle, die nicht so schnell mit dem Namenlernen waren, war zum Glück die ganze Woche Zeit, neue Bekanntschaften zu schließen.

Ansonsten wurde zweimal täglich, aufgeteilt in zwei Gruppen, in der Halle trainiert. Besonders die Jüngeren konnten sich dabei Tricks von den älteren Mitspielern anschauen. Auch an ihrer Kondition arbeiteten die jungen Athleten. Ein paar Trainingseinheiten enthielten einen anstrengenden Parcours auf dem Gelände.

Die Freizeit dazwischen wurde auf dem Beachvolleyballfeld verbracht. Doch auch neue Sportarten wurden ausprobiert, so versuchten sich einige mit dem Football auf der Wiese vor den Schlafhütten. Das gute und heiße Wetter der letzten Tage verleitete auch den ein oder anderen zum Sonnenbad und es wurden manche durch einen gefüllten Wassereimer aus dem Dösen geweckt. Die folgende Wasserschlacht ließ keinen trocken bleiben.

Ein runder Abschluss des Tages war für die älteren Teilnehmer das Basketballspiel mit den Betreuern. Hier wurden in freundlicher Atmosphäre dann auch noch die letzten Energiereserven verbraucht.

Zum Finale trafen sich noch einmal alle zu einem „Bunten Abend“, für den die Betreuerinnen und Betreuer lustige Spiele vorbereitet hatten. Z.B. wurden die Basketballer in Gruppen aufgeteilt und mussten sich gemeinsam eine kreative Performance überlegen. Diese galt es dann den anderen Gruppen vorzutragen und die Jury, bestehend aus Betreuern, kürte dann die Siegergruppe.

Alles in allem war die Freizeit ein Erfolg für alle. Es war eine gelungene Möglichkeit, Vereinsmitglieder aus anderen Mannschaften kennenzulernen. Besonders an Heimspieltagen wird man sich dann wieder über den Weg laufen und vielleicht ein paar Worte mit den neu gewonnenen Bekanntschaften wechseln.

Ein besonderer Dank gilt dem Organisator und seinem Team, die sich im Voraus viele Gedanken über das Programm gemacht und für einen reibungslosen Verlauf der Woche gesorgt haben.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Erste Herrenmannschaft überrascht erneut

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung, bei der jeder mindestens einen Punkt zum Sieg beisteuerte, konnte man bei der TTG Neckarbischofsheim gewinnen. Zunächst sah es allerdings überhaupt nicht danach aus. Beim

Stand von 1:3 konnte Daniel Weiskopf einen eminent wichtigen Zähler zum Anschluss beisteuern. Davor ging man mit 1:2 aus den Doppeln. Die Niederlage von Norman Schreck und Stephan Fischer tat besonders weh, lag man doch mit 2:0 Sätzen in Führung, ehe man den Gegnern noch mit 9:11 im fünften Satz gratulieren musste. Neuzugang Vaclav Frydrych verlor knapp gegen Pavolka und Jan musste dem druckvollen Spiel von Frey Tribut zollen. Nach dem Abschlusspunkt von Daniel war der TTV-Express nicht mehr aufzuhalten. Jonas gewann beide Spiele in überzeugender Manier. Mannschaftskapitän Norman hatte wenig Probleme mit Oberster und Oldie Stephan bezwang Bartlog. Als dann Daniel kurzen Prozess mit der gegnerischen Nr. 1 machte, war man endgültig auf der Siegerstraße. Vaclav besiegte anschließend Kacnik und Jan Ebentheuer war es vorbehalten, den Siegpunkt einzufahren.

Nach diesem tollen Start mit 4:0 Punkten kommt es am Samstag, 15.10. um 17.00 Uhr zur Partie gegen Untertürkheim. Mit Vasile-Gheorghe Florea, ehemaliger rumänischer National- und Bundesligaspieler und den Abwehrkracks Basaric und Dordevic sind die Schwaben ein gefährliches Team.

Die „Dritte“ mit Sieg zum Saisonauftakt gegen leicht geschwächte Gegner aus Tiefenbronn konnte man in den Doppeln direkt Akzente setzen und alle 3 Doppel gewinnen. Im Anschluss daran konnte man gegen ein starkes vorderes Paarkreuz leider noch nicht punkten und Felix Ehmann sowie Tarek Bayoumi verloren zunächst beide Spiele. In der Mitte konnte Benjamin Bauermeister noch nicht an seine Trainingsleistung anknüpfen und verlor sein erstes Spiel, Achim Lauinger dagegen gewann problemlos. Hinten war für die Gäste aus Tiefenbronn gegen Sebastian Sakmann und Tilman Ditzinger wenig zu holen und somit ging man mit 6:3 in die zweite Einzelrunde. Vorne lieferte sich Felix ein sehr gutes Duell mit der gegnerischen Nummer eins, welches er im 5. Satz für sich entscheiden konnte. Tarek Bayoumi verlor trotz starker Leistung leider auch sein zweites Spiel, womit es 7:4 stand. Die Mitte zeigte sich nun souverän und sowohl Achim als auch Benjamin gewannen 3:0, was den 9:4-Endstand perfekt machte. Somit gelang der Saisonauftakt und man kann mit Selbstvertrauen auf das nächste Spiel blicken, welches die 3. Herrenmannschaft nächsten Sonntag zuhause gegen Neureut um 10:30 Uhr bestreitet.

Herren 4 mit deutlichem Sieg

Deutlicher Auswärtssieg dank Einzelstärke. Zu Beginn taten sich die Doppel sehr schwer und nur Jonas Hansert und Julian Held konnten ihr Spiel gewinnen. Nachdem es dann mit 2:1 aus der Sicht des Gastgebers DJK Ost Karlsruhe in die Einzel ging, konnten die Ettlinger

ihre Spielstärke hier unter Beweis stellen. Lediglich Dominik Sass und Laszlo Lörincz hatten einige Schwierigkeiten in ihren ersten Einzeln, die sie trotzdem gewinnen konnten. Patrick Keim und Markus Kühn gewannen, wie auch die anderen beiden, ihre restlichen Spiele ziemlich deutlich. Nach dem schwierigen Saisonstart gegen Söllingen, kann man nun nach dem 9:2 aus Sicht der Ettlinger, selbsterbewusst in das kommende Heimspiel am Freitag gegen Neureut hineingehen.

1. Jugendmannschaft zeigt erneut Stärke

Am vergangenen Samstag spielte die Jugend 1 gegen die Mannschaft aus Dörlesberg/Niklashausen. Nachdem man sich die Punkte in den Doppeln teilte, konnte Jonas Mannshardt sein Einzel klar für sich entscheiden. Regina Hain und Julian Held gewannen mit 3:0 und 3:2. In der zweiten Runde lies Jonas der gegnerischen Nummer eins keine Chance und auch Regina und Julian setzten sich mit 3:2 und 3:0 gegen die Gäste durch. Nun stand es bereits 7:3 für unsere Mannschaft vom TTV. Nachdem Kiara Maurer mit ihrem Sieg schon den achten Punkt gesichert hatte, rang Regina ihren Gegner nach einer Aufholjagd im fünften Satz mit 12:10 nieder. Somit gewinnt die erste Jugend mit 8:3.

Termine:

Am kommenden Wochenende finden wieder zahlreiche Spiele unserer Jugend-, Damen- und Herrenmannschaften statt.

Freies Tischtennis-Spielen für alle

Ab sofort findet jeden Sonntag von 18 bis 20 Uhr wieder das freie Tischtennis-Spielen mit und beim Tischtennisverein Ettlingen statt. Für alle Tischtennisbegeisterten, Schwimmbadspieler und so weiter. Das nächste freie Spiel findet am Sonntag, 9.10. statt. Egal ob Jung oder „Alt“.

Wo: Alte Eichendorffturnhalle Ettlingen.
Schläger und Bälle können gestellt werden.

Ettlinger Keglerverein e.V.

DCU-Pokal der Männer

Am vergangenen Samstag fand in Plankstadt die 1. Runde des DCU-Pokals statt. Hierbei kämpften die Mannschaften um den Einzug in die nächste Runde. Während sich die Gastgeber Frei-Holz Plankstadt und Vizemeister VKC Eppelheim für das Achtelfinale qualifizierten, konnten die Männer der SG Ettlingen den zum Weiterkommen notwendigen 2. Platz nicht erreichen und sind mit insgesamt 1912 Kegel auf dem 3. Platz gelandet und somit leider ausgeschieden.

Es spielten: Gerd Wolfring 501 Kegel, Thomas Speck 500 Kegel, Jörg Schneider 478 Kegel und Antonios Antonoudis 433 Kegel

Kreisliga B FG Rüppurr 1 - SG Ettlingen 4

2500:2501

Spannender kann ein Spiel nicht laufen. Zu Beginn waren unsere Spieler leicht in Rückstand geraten, arbeiteten aber zur Halbzeit des Spiels einen kleinen Vorsprung heraus. Trotz starker Gegenwehr der Gastgeber behielten unsere Spieler die Nerven und retteten einen denkbar knappen Sieg. Es spielten: Dumitru Mois 447 Kegel, Peter Kafka 437 Kegel, Ivan Lovakovic 425 Kegel, Hans Dingeldein 423 Kegel, Manfred Götz 399 Kegel und Bozo Putnik 370 Kegel

Vorschau auf die kommenden Heimspiele:

Sa., 13 Uhr SG Ettlingen 3 -

1. SKC Viktoria Jöhlingen 1

Sa., 13 Uhr SG Ettlingen 4 -

1. SKC Viktoria Jöhlingen 2

So., 13 Uhr Vollkugel Ettlingen

1 - FC Laufach

und auswärts:

Sa., 13 Uhr KSV Kuhardt -

SG Ettlingen 1

Schützenverein Ettlingen

Vereinsausflug in den Odenwald

Am Montag, 3. Oktober fand unser Vereinsausflug statt. Um 8.30 Uhr war Abfahrt am Freibadparkplatz Richtung Odenwald. Pünktlich trafen wir zur Führung an der Eberstadter Tropfsteinhöhle ein.

Viel Wissenswertes über die 600 Meter lange Höhle, von der Entstehung, über die Materialien bis zur Tropfsteinbildung konnten wir erfahren. Weiterging die Fahrt nach Erbach ins historische Brauhaus zum Mittagessen. Petrus war uns wohlgesonnen.

Hatte es während der Busfahrt und dem Essen noch in Strömen geregnet, fiel jetzt kein Tropfen mehr. Danach trennte sich für kurze Zeit unsere Reisegruppe. Auf dem Programm stand die Besichtigung des Schlosses Erbach mit seinen mittelalterlichen Rüstungen und kostbaren Prunkwaffen oder wahlweise eine Erlebnisstadtführung mit „der Räuberbraut“. Sie erzählte uns auf unterhaltsame Weise, wie beschwerlich das Leben vor 200 Jahren für die einfache Bevölkerung und wie drastisch die Bestrafungen für Vergehen waren. Gemeinsam fand der Abschluss im „Cafe Klatsch“ statt, bevor wir zur Rückfahrt nach Ettlingen aufbrachen.

Auto- und Motorsportclub Ettlingen e.V.

Die letzten Wochen waren durch die zahlreichen Rennserien an denen die AMC Fahrer teilnahmen, sportlich ereignisreich, weshalb die „redaktionelle“ Arbeit ein wenig ins Hintertreffen geriet.

Deshalb hier das Wichtigste

Dirk Geiger holt im Northern European Moto3 Cup den Titel

Im niederländischen Assen fanden die letzten zwei Rennen der nordeuropäischen Meisterschaft der Moto3 statt.

Dirk Geiger vom AMC Ettlingen hatte bei Anreise lediglich 4 Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten im Gepäck. Damit war klar, dass er in beiden Rennen nicht nur punkten, sondern möglichst auch vor seinen direkten Verfolgern ins Ziel kommen musste. Das Wetter war, wie für Holland um diese Jahreszeit typisch, unbeständig. Das Fahrerfeld war mit 47 Startern randvoll und da die Moto3 Standardklasse von Dirk gemeinsam mit der leistungsstärkeren GP Klasse gestartet wurde, hatte er mit Startplatz 21 genügend Arbeit vor sich. Das erste Rennen wurde auf Slicks im Trockenen gestartet aber nach zwei Runden bereits wegen Regen abgebrochen und neu gestartet. Der 15-Jährige pflügte nach dem Neustart durch das Feld und führte die Standard-Klasse zunächst an. Zur Hälfte des neunten Runden langen Rennens musste er die Führung jedoch an den Lokalmatador Sasha de Vits abgeben, der unter den schwierigen Verhältnissen vorbeizog. Geiger beendete das erste Rennen als Zweiter und baute seine Meisterschaftsführung damit deutlich aus, da sein Hauptkonkurrent Simon Jespersen nur auf Rang acht ins Ziel gekommen war. Im zweiten Rennen am Sonntag konnte er durch das gute Ergebnis im ersten Rennen von Platz acht starten. Dirk schoss beim Start erneut auf den zweiten Platz nach vorne. Er jagte seinen Teamkollegen Toni Erhard, wollte aber nicht zu viel Risiko eingehen und entschied sich, die womöglich wichtigsten Punkte seiner Saison mitzunehmen. Dirk beendete das letzte Rennen des ADAC Northern Europe Cup 2016 auf dem vierten Platz der Standard-Klasse und ist damit der neue Champion.



„Mein Start war gut. Ich lag gleich hinter Toni. Der war jedoch enorm schnell. Ich habe versucht, an ihm dranzubleiben, aber ich wollte auch nicht allzu viel riskieren und in eine Gruppe geraten, die hart kämpft. Leider kam ich Toni nicht mehr hinterher und von hinten kamen immer mehr Fahrer, die wiederum auf mich aufgeholt haben. Ich habe ver-

sucht, mich zu wehren, was einigermaßen gut geklappt hat. Als ich gemerkt habe, dass Simon (Jespersen) nicht so dicht an mir dran war, wie die anderen, bin ich das Ganze ruhig angegangen und wollte einfach nur die Punkte ins Ziel retten.

Ich fuhr eher passiv und ruhig und habe sehr darauf geachtet, dass ich nicht stürzte. Der vierte Platz hat zum Titelgewinn gereicht. Ich freue mich riesig. Ich habe auf keinen Fall vor der Saison erwartet, dass ich gleich in meinem ersten Jahr den Titel holen kann. Ich hätte eher mit den Top-5 gerechnet, aber nicht mit dem Meistertitel. Mein Team ist super, alle haben tolle Arbeit geleistet. Alles war immer perfekt vorbereitet. Vielen, vielen Dank an alle Jungs aus dem Team, an all meine Unterstützer und meine Familie, die mir das hier alles ermöglichen.“

Lukas Tulovic holt nach Ausflug ins Kiesbett in Jerez seine ersten Moto2 Europameisterschaftspunkte

Das fahrerische Niveau in der in Spanien ausgetragene FIM CEV MOTO2 EM entspricht fast dem der MotoGP Weltmeisterschaft. Deshalb gilt, wer hier vorne landet hat das Zeug in der WM mitzufahren. Insgesamt 33 Fahrer aus 19 Nationen, darunter zahlreiche Piloten aus Übersee und Asien, kämpfen hier in der 600 Kubik Prototypen-Klasse um die Punkte. Zwar sind die Motorräder Maschinen aus den Vorjahren, doch bieten sie den jungen Rennfahrern eine hervorragende Basis.

Die Saison startete Lukas auf einer FTR, musste aber feststellen, dass er damit nicht in die Punkte ab Platz 15 fahren kann. In Jerez hatte er nun die Möglichkeit auf einer Kalex zu testen. Er kam von Anfang an damit klar und fühlte sich gut. Im Qualifying schaffte er es Platz 20 als Startplatz heraus zu fahren. Der Start ins Rennen klappte, jedoch musste er wegen zwei Stürzen in der ersten Kurve ins Kiesbett ausweichen und reichte sich mit Abstand als letzter wieder ein. Am Ende kam er als 13. ins Ziel und sicherte sich damit die ersten Punkte in der Europameisterschaft. „Mit meinen Rundenzeiten hätte ich weiter vorne mitfahren können, aber die ersten Punkte sind schon mal geil“ kommentierte er nach dem Rennen. Ausbaufähig !!

Marvin Fritz bestätigt mit einem Sieg am Hockenheimring den Titel in der IDM Superbike 1000

Bereits am letzten Wochenende im September fand das Finale der internationalen deutschen Motorradmeisterschaft (IDM) in Hockenheim statt. Der 23-jährige Marvin Fritz musste, nachdem er seine Maschine am Lausitzring in Kernschrott verwandelt hatte, auf einer seriennahen Superstock Yamaha R1M antreten. Man sollte meinen, mit 17PS und diversen Extras weniger sollte da nicht viel drin sein, doch Marvin bewies dass der Fahrer wichtiger ist als die Maschine.

Bereits in der Qualifikation setzte er sich mit einer halben Sekunde Vorsprung an die Spitze. Leider patzte er im ersten Rennen in der Sachskurve und musste seine Motocross Erfahrung im Kiesbett einbringen. Nach einer Aufholjagd schaffte er es aber dennoch auf Platz 3 in der Superbike Wertung. Im zweiten Rennen ließ Marvin nichts anbrennen und setzte sich bereits kurz nach dem Start vom Feld ab. Von Runde zu Runde baute er seinen Vorsprung aus und überquerte schließlich die Ziellinie mit über 6 Sekunden Vorsprung. Meisterlich!

Felix Klinck holt Punkte bei Gaststart in der IDM Superstock

Eigentlich war bereits Anfang des Jahres geplant, die ganze Saison in der IDM Superstock 600 zu bestreiten. Nachdem das versprochene Geld eines Sponsors allerdings ausblieb war kurzfristig eine Umplanung notwendig. Felix startete dann in der günstigeren DRC Moto2 auf seiner neu angeschafften Yamaha R6. In Hockenheim kam es dann zum Gaststart und damit zum Vergleich mit der internationalen Konkurrenz der IDM SS600. Die DRC Moto2 erwies sich als gutes Training, um sich auf die neue Maschine einzuschließen. Am Ende landete Felix mit Platz 11 und 13 überraschend in den Punkten.

Ein sehr gute Empfehlung für die Saison 2017. Hoffentlich lässt sich dann ein fester Startplatz finanzieren.

AMC Pocket- und Minibike Weekend

Zum Saisonabschluss findet am Samstag 8. und 9. Oktober das letzte Pocket- und Minibike Weekend auf dem Vereinsgelände statt. Interessierte sind herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Weitere Informationen gibt es unter www.amc-ettlingen.de oder in Facebook unter „AMC Ettlingen“

Albgau-Musikzug
Ettlingen e.V.

**Für Kurzentschlossene:
Restplätze Vereinsausflug
14.-16. Oktober**

In diesem Jahr führt uns unser traditioneller Vereinsausflug - auch für passive Mitglieder und Freunde des Vereins - nach Aschaffenburg und Umgebung. Es sind noch Restplätze vorhanden.

Nähere Informationen und Anmeldung bis 6.10.2016 bei E. Strack,
Tel. 07243/66648, Mobil 0160-96023075

Jazz-Club Ettlingen e.V.

Nächstes Konzert im Birdland59:

FREITAG 07.10.

Karl Koller Trio feat. Jens Bunge Hommage an „Toots“ Thielemans Jean-Baptiste Thielemans, geb. 1922, bekannt als „Toots“ Thielemans, ist ein belgischer Musiker des Modern Jazz (Mundharmonika,

Gitarre, Pfeifen). Wie kein Zweiter hat er „der Mundharmonika“ im Jazz zu Respekt verholfen. Toots war ein sehr gefragter Sidemen, der mit vielen Jazzgrößen gespielt hat u.a. Ella Fitzgerald, Bill Evans, Quincy Jones, Jaco Pastorius, Charlie Parker, Benny Goodman u.v.a. Als Komponist hat er Bluesette komponiert.

Hier und heute wird ein besonderes musikalisches Schmankerl angeboten: der bekannte Jazz-Mundharmonika Spieler Jens Bunge ist mit einer Hommage an Toots Thielemans zu Gast im Birdland59. Jens Bunge begann im Alter von 18 Jahren, sich das Spielen der chromatischen Mundharmonika selbst beizubringen. Durch Aufnahmen von Toots Thielemans beeinflusst, fand er bald zu seiner Leidenschaft für den Jazz. In den folgenden Jahren spielte er als Gastsoolist mit der Thilo Berg Big Band featuring Ack van Rooyen und Barbara Dennerlein, mit Art Farmer, Bill Ramsey und dem Deutschen Jugend Jazz Orchester BuJazzO unter der Leitung von Peter Herbolzheimer und nahm u.a. an den Asia Pacific Harmonica Festivals in Seoul, Japan und Hong Kong teil. Außerdem leitet Bunge Workshops „Jazz auf der Mundharmonika“.

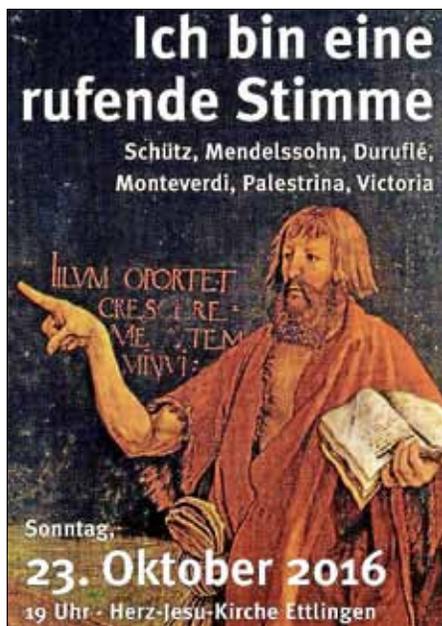
Begleitet wird Bunge vom Karlsruher Gitarristen Karl Koller, dem Bassisten Thorsten Stuedinger und dem Pforzheimer Schlagzeuger Matthias Klittich, alles bekannte, gefragte und versierte Musiker. Sie werden für den nötigen Background sorgen.

Gespielt werden unter anderem Highlights der Gitarrenmusik sowie Highlights der Mundharmonika in den Stilrichtungen Swing, Latin und Bossa. Eintritt 12 € // erm. 7 € (Mitglieder, Schüler, Studenten)

Einlass 19:30 // Konzertbeginn 20:30
Abendkasse // keine Reservierung

Kammerchor Ettlingen e.V.

Kammerchor Ettlingen in der Herz Jesu Kirche Ettlingen



„Ich bin eine rufende Stimme“ – Unter diesem Titel steht das Konzertprogramm, das der Kammerchor Ettlingen unter Leitung von Ralf Keser **am 23. Oktober, um 19 Uhr, in der Herz-Jesu-Kirche Ettlingen zur Aufführung bringen wird.**

Titelgebend ist die gleichnamige Motette von Heinrich Schütz (1585-1672). Der Komponist vertont dabei die Situation des „Rufers in der Wüste“ (gemeint ist Johannes der Täufer), der zunächst einsam seine Botschaft verkündet, dann aber „Anklang“ und „Widerhall“ findet. Einen Schwerpunkt bildet dabei das Motettenschaffen von Felix Mendelssohn Bartholdy, darüber hinaus wird musikalisch ein weiter Bogen gespannt von den Renaissanceklängen eines Luis de Victoria (1548-1611) bis hin zum meditativen, auf gregorianische Weisen zurückgreifenden Stil eines Maurice Duruflé (1902-1986). Dabei wird zum einen erfahrbar, dass diese Komponisten in einer kirchenmusikalischen Traditionslinie stehen, zum anderen entsteht durch die verschiedenen Stilistiken ein musikalisch vielschichtiges Programm.

Konzertkarten sind an der Abendkasse für 12 €, ermäßigt 9€, erhältlich. Jugendliche haben freien Eintritt. Im Vorverkauf sind die Karten je 2 € vergünstigt erhältlich bei der Stadtinformation Ettlingen (Tel. 07243 101 380), der Buchhandlung Abraxas Ettlingen sowie über kontakt@kammerchor-ettlingen.de. Infos auch unter www.kammerchor-ettlingen.de

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Der Herbst ist da...

zumindest offiziell ist die Sommer-(Berg-) Saison abgeschlossen, denn am vergangenen langen Wochenende fand die Saisonabschlussfahrt auf die Erfurter Hütte statt, unsere Sektionshütte oberhalb des Achensees in Tirol auf über 1.800 Metern. Wer sie noch nicht kennt, sollte sie sich auf jeden Fall einmal anschauen, und sei es nur unter www.erfurterhuette.at.

Unserer zweiten Hütte, der Schönbrunner Hütte hier im Nordschwarzwald, stattdessen wir dieses Wochenende einen Besuch ab: Der nächste Arbeitseinsatz steht an und Freiwillige sind höchst willkommen! Als Gegenleistung für Holz machen bzw. Umschichten sowie Reinigung von Küche und Waschräumen und schließlich der Reparatur der Regenleitungen des Zufahrtswegs gibt es: Gutes vom Grill, freie Getränke und wer will übernachtet von Freitag auf Samstag selbst oben und genießt die Atmosphäre.

Los geht es am Samstag 8. 10. um 10 Uhr. Bitte meldet euch bei unserem Hüttenwart Jörg Kessler unter joerg.kessler@dav-ettlingen.de. Und mit seinen Worten: „Schon vorab ein herzliches „Vergetts Gott!“

Das Herbstprogramm bietet noch einige schöne Veranstaltungen oder Wanderungen:

Sonntag, 9.10. Sportwandern:

Aussichtsreiche Tour zum Bernstein
Vom Zisterzienserkloster Bad Herrenalb gelangen wir an idyllischen Wiesentälern entlang über das Käppele nach Loffenau. Von dort führt ein schöner Wiesenweg an Gernsbach vorbei, ein südlich anmutender Pfad bringt uns hoch zum Drei-Zielstein, über einen schmalen Bergpfad geht es zum Bernstein. Je nach Bedarf können wir noch den Ausblick am Falkenfelsen genießen. Eventuell kehren wir danach noch in Bad Herrenalb ein.
Organisation: Wolfgang Oppholzer, Tel. 0176 / 78299551,
Email: w.oppolzer@t-online.de

Anforderungen: Kondition für 25 km Strecke und ca. 800 Höhenmeter, Rucksackvesper und Getränke für unterwegs
Startpunkt: Um 9 Uhr am Bahnhof Bad Herrenalb (Ankunft der S1 um 8:58 Uhr, Achtung: Umsteigen in Ettlingen nötig)
Sonntag, 23.10.: Sportwandern: Gemeinschaftstour: Toter Mann und Prinzenhütte
Von Forbach aus wandern wir durch das Sasbachtal, einem der typischen Heuhütentäler.

Der Weg führt weiter in einem langen Aufstieg zum Toten Mann. Weiter gehen wir auf der Höhe auf einem schmalen Pfad zur Prinzenhütte und bei schönem Wetter lohnt sich eventuell auch der Abstecher zum Hohloh (+3km). Von der Prinzenhütte geht es am Quellgebiet des Sasbachs vorbei und oberhalb des Sasbachtals zurück Richtung Forbach und der Weg folgt nun zum Teil dem großen Heuhüttenweg.

Organisation: Stefan Börner,
Email: st.boerner@web.de

Anforderungen: Kondition für 25 km Strecke und 800 Höhenmeter, Rucksackverpflegung ohne Einkehr
Startpunkt: Um 8 Uhr am Bahnhof Ettlingen West, Abfahrt S31-Eizug um 8.11 Uhr. Den Anmeldeschluss verpasst haben wir leider schon für „Klassische Klettereien in der Südpfalz“ mit Bernd Scheerer, was ebenso am 16.10. stattfindet wie das „Kochevent Alpenküch“ mit Martina Reister. Letzteres war in Windeseile ausgebucht – wird aber 2017 hoffentlich weitergehen. Außerdem im Oktober: Am 22.+23. 10. widmet sich Leo Führinger der „Orientierung mit GPS und Spaltenbergung“.

Bergzeit Ettlingen e.V.

Canyoning

Über das verlängerte Wochenende waren wir für unsere erste Canyoning-Tour im Tessin. Durch Abseilen, Abklettern, Springen, Rutschen und Schwimmen haben wir, in dicke Neoprenanzüge eingepackt, die Schluchten um Bellinzona erkundet. All unsere sechs Canyoning-Einsteiger kamen trotz wechselhaftem Wetter auf ihre Kosten. Highlight war sicherlich der Montag:

Bei herrlichem Wetter ging es in die wohl schönste Tour im Tessin, dem Lodrino. Nach 30-minütigem Aufstieg ging es los. Anfangs erschien es wenig vielverspre-

chend. Doch nach einer 17m langen Rutsche und ein paar Gehminuten wurde die Schlucht schmaler und tiefer bis man den bekannten Sprung „The Tube“ erreicht. Von ihm „fällt“ man in den dunkelsten und majestätischsten Teil des Lodrino, welcher einem die Worte verschlägt. Ein 45m hoher Abseiler unter einem Felsbogen hindurch bot den krönenden Abschluss der dreistündigen Tour.



Die nächsten beiden Wochenenden sind wir noch einmal auf Tour im Tessin. Wer Lust bekommen hat oder noch ein paar Bilder sehen möchte, kann gerne auf unserer Homepage www.bergzeitettlingen.de vorbeischaun.

DRK Ortsverein Ettlingen

Blutspendetermin

Da Blut nach wie vor nicht künstlich hergestellt werden kann, sind viele Patienten regelmäßig auf die freiwilligen unentgeltlichen Blutspenden beim Deutschen Roten Kreuz angewiesen. 15.000 Blutspenden sind täglich in Deutschland für die lebenswichtige Blutversorgung der Patienten nötig. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher um eine Blutspende

Donnerstag, dem 13. Oktober von 15:30 bis 19:30 Uhr

Rotkreuzhaus, Dieselstraße 1, ETTLINGEN Blutspender machen mit ihrer Spende den Patienten in den Krankenhäusern das wertvollste Geschenk, welches ein Mensch geben kann: Sie helfen einem Krebspatienten, dessen Chemotherapie zu einer vorübergehenden Unterdrückung der körpereigenen Blutbildung führt und der lebenswichtig auf Blutübertragungen angewiesen ist, dem Unfallopfer, welches einen Blutverlust erlitten hat oder einem Patienten, der an einer Blutgerinnungsstörung erkrankt ist

Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Kolpingsfamilie Ettlingen

Spendenübergabe von KOLymPINGade



Zufriedene Gesichter, von rechts Rainer Ruml und Pfarrer Ehret

Im Rahmen des Spielenachmittags konnte der Organisator der KOLymPINGade, Rainer Ruml, Spenden namens des Vorstandes von 3.000 Euro überreichen. Der Betrag setzt sich aus den Erlösen bei der Veranstaltung und vor allem durch mehrere zusätzliche Einzelspenden zusammen. Pfarrer Thomas Ehret, der als Leiter der Seelsorgeeinheit St. Nikolaus auch für die Pfarrei St. Franziskus im Dammerstock/Weierfeld zuständig ist, konnte mit Mitarbeiterinnen die Hälfte der Spendensumme entgegen nehmen. Sie ist für die seit 25 Jahren bestehende Obdachlosenküche bestimmt, die sich aus Spenden finanziert. Jugendliche aus der Pfarrei Herz Jesu, die im Rahmen eines Projektes dort tätig waren, haben für diese Unterstützung geworben. Erst jüngst bezeichnete Papst Franziskus solche Suppenküchen als Fitnessstudios der Nächstenliebe. Thomas Ehret griff in seinem Dank das Gleichnis des reichen Mannes und des armen Lazarus auf und fragte, „was hat der Reiche verbrochen. Dieser hat nicht einmal bemerkt, dass es Arme gegeben habe. Dieses Nicht wahrnehmen ist auch heute noch verbreitet. Unsere Aufgabe sei, aufmerksam für das zu sein, was um uns herum vorgehe.“

Die andere Hälfte des Spendenanteils war zur Unterstützung der Jugendarbeit bestimmt.

Vertreter der KJG, Ministranten, des Mandolinenorchesters und Kolpinggruppe, welche an der KOLymPINGade teilnahmen, freuten sich über die finanzielle Anerkennung ihrer Arbeit.

90 Jahre Kolpingsfamilie Reichenbach
Am **Sonntag, den 9. Oktober** um **10.00 Uhr** findet ein feierlicher Gottesdienst in der **Pfarrkirche St. Wendelin Reichenbach** anlässlich des 90-jährigen Bestehens der Kolpingsfamilie Reichenbach statt.

Senioren

Am **Mittwoch, den 12. Oktober** um **15 Uhr** Gesprächsnachmittag im Kolpingsaal.

Am **Mittwoch, den 19. Oktober** um **15 Uhr** Vortrag von Annette Maßholder, Leiterin des CompetenceCenters Pflege bei der AOK Mittlerer-Oberrhein.

Thema: „**Die Pflegeversicherung und ihre neuen Leistungen**“.

Gäste sind herzlich willkommen.

Diabetiker SHG Ettlingen

Am Mittwoch, 12.10.2016, ist das Thema: „**Folgeerkrankungen - vorbeugen, erkennen, behandeln**“ Referent: Dr. K. Harloff, FA für Allgemeinmedizin, Diabetologie, Ettlingen

Beginn: 19.30 Uhr
im Rathaus Ettlingenweier
Der Eintritt ist frei,
Gäste sind willkommen.

Rheuma-Liga Arge Ettlingen

Beratung: jeden 1. Montag im Monat, Beratungsstelle im Stephanusstift am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof Ettlingen) von 15.30 bis 17.30 Uhr,
Leitung: Elke Schneiders-Marquart

Rheumatreff/Stammtisch: jeden 2. Mittwoch im Monat im Vogelbräu ab 15.00 Uhr,
Gruppenleitung: Frau Anne Link,
Tel. 07243 14682

Fibromyalgie Gesprächsgruppe: jeden 1. Mittwoch im Monat im Stephanusstift ab 17.30 Uhr,
Gruppenleitung: Karin Bartel,
Tel. 07243 5143730

Funktionstraining Trockengymnastik:
Therapeuten: Bettina Angst:
im Gymnastikraum des Kindergartens der Paulusgemeinde Ettlingen, montags, Gruppe 1: von 17.00 bis 18.00 Uhr, Gruppe 2: von 18.00 bis 19.00 Uhr;
Andrea Steppacher: im Karl-Still-Haus der AWO Ettlingen, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1: von 17.00 bis 18.00 Uhr, Gruppe 2: von 18.00 bis 19.00 Uhr, Gruppe 3: von 19.00 bis 20.00 Uhr, mittwochs: von 8.30 bis 9.30 Uhr, im Seniorenzentrum Ettlingen.

Wegen Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte direkt an die Praxis, Tel. 07243 77227. Marion Zimmermann: Terminvereinbarung Tel. 07224 9349960, in Ettlingen: im Seniorenzentrum, dienstags: von 8.45 bis 9.45 Uhr, in Malsch: im ev. Kindergarten, Bernhardsstr. 5, montags: von 19.45 bis 20.45 Uhr, mittwochs: von 17.30 bis 18.30 Uhr

Funktionstraining – Wassergymnastik:
Hans-Thoma-Schule
Spessart, montags und mittwochs:
von 18.30 bis 19.00 Uhr,
Anmeldung: Schwimm mit Grimm,
Tel. 0176 96234392. Noch Plätze frei.
Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32, Wald-
bronn, Tel. 07243 5657-0, evtl. Warteliste
Siebentäler Therme Bad Herrenalb,
Bad/Kasse Telefon 07083 92590
Rotherma Thermal-Mineralbad Bad Ro-
tenfels, Bad/Kasse Telefon 07225 97880,
evtl. Warteliste

Bürgerverein Neuwiesenreben

Literatur-Zirkel

Nächstes Treffen: **Donnerstag, 20. Ok-
tober, 20 Uhr**, Bibliothek der Kirchlichen
Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2.
Wir besprechen den Roman „Sunset“
von Klaus Modick. Für Nachfragen wen-
den Sie sich bitte an Rainer Hasenbeck
(Tel. 07243/77861, abends).

Zuletzt hatten wir gelesen und bespro-
chen den Roman „Die unwahrscheinliche
Pilgerreise des Harold Fry“ von
Rachel Joyce. Harold bekommt die
Nachricht, dass eine frühere Arbeitskol-
legin im Sterben liegt. Den Brief, den er
ihr schicken will, steckt er aber nicht in
einen Briefkasten, sondern entschließt
sich spontan, sie zu besuchen - 1000
Kilometer zu Fuß, 87 Tage, eben die
„unwahrscheinliche Pilgerreise“.

Die Gruppe war sich über die Maßen
uneins. Von „hat mich sehr berührt“
über „hat mich einerseits fasziniert und
andererseits war mir unwohl“ bis „hat
mich sehr genervt“ wurde zu diesem
„Positiv-denken-Buch“ alles vertreten.
Ganz einig war man sich darüber, dass
die Autorin stilsicher formuliert und die
Reise auch in vielen kurzen Kapiteln
kurzweilig konstruiert, also durchaus
flott zu lesen. Teilweise überbordendes
Pathos mit einem (natürlich!) glücklichen
Ende wurde kritisiert. So oder so ein
Buch wie geschaffen für einen diskussi-
onsfreudigen Literatur-Zirkel.

Boule

Wir spielen jeden **Mittwoch, ab 16.30 Uhr**
auf dem Boule-Platz, verlängerte Probst-
straße, nördlich des Berliner Platzes. Alle
sind eingeladen; der Platz ist groß.

Mit großer Trauer mussten wir zur Kennt-
nis nehmen, dass unser langjähriger
Boulefreund Rolf Goossen verstorben
ist. Sein leichtfüßiger Humor trotz langer
schwerer Krankheit bleibt legendär.

kleine bühne ettlingen e.V.

**Umjubelte Premiere der Komödie „Din-
ner für Spinner“ und offizielle Übergabe
des Ehrenamtspreises der Volks-
bank Karlsruhe**

Vor ausverkauftem Haus spielte das
sechsköpfige Ensemble die Premie-
re der französischen Komödie „Dinner

für Spinner“ am vergangenen Samstag
in der kleinen bühne ettlingen. 1993
schrieb Francis Veber, der bekannt ist
durch seine Drehbücher zu „Der Kon-
trakt“, „Ein Käfig voller Narren“, „Die
Filzlaus“ oder auch „Der große Blonde
mit dem schwarzen Schuh“, diese er-
folgreiche Komödie, die fünf Jahre spä-
ter verfilmt wurde. Seit der Uraufführung
in Paris steht sie immer wieder auf den
Spielplänen der Boulevardhäuser.... und
in der neuen Spielzeit 2016/17 auch auf
dem Programm der kleinen bühne. Das
Publikum zeigte sich von der Premieren-
darbietung begeistert. Lang anhaltenden
Beifall gab es für die Schauspieler und
Regisseur Luigi Biolzi für dessen witzig-
spritzige, turbulente und energiegelade-
ne Inszenierung. Im Anschluss an die
erfolgreiche Vorstellung wurde sodann
im dafür passenden Rahmen die offizi-
elle Spendenübergabe des Ehrenamts-
preises der Volksbank Karlsruhe an das
Ettlinger Theater vorgenommen. Die
Bank hatte Preise für ehrenamtliches
Engagement ihrer Mitarbeiter ausgelobt,
die sich mit einem Projekt ihres Vereins
bewerben konnten. Einer dieser Mitar-
beiter, der diesen Preis für seinen Verein
gewonnen hat, ist Bernd Hagemann. Er
ist gleichzeitig einer der Akteure in „Din-
ner für Spinner“. Im Namen seines Vor-
standes konnte er der Vorsitzenden der
kleinen bühne, Carmen Steiner, einen
Scheck über 1.500 Euro überreichen.
Eingesetzt wird dieser Betrag für das
Projekt „Erweiterung des Bühnen-Vor-
hangschienensystems“.



Gemeinsam mit dem Premierenpublikum
ließ das Theaterensemble den Abend
bei der obligatorischen Premierenfeier
ausklingen. Viel Gesprächsstoff bot da-
bei die Frage, wer denn in dieser Ko-
mödie nun eigentlich der wahre Spinner
war. Wer dieser Frage ebenfalls auf den
Grund gehen möchte, hat dazu noch 10
Mal Gelegenheit. An den kommenden 5
Wochenenden 8./9., 15./16., 22./23. und
29./30. Oktober sowie am 5./6. Novem-
ber bietet sich dazu die Gelegenheit.
Karten sind im Vorverkauf bei Buch-
handlung Abraxas Tel. 31511 oder der
Stadtinformation Tel. 101380 erhältlich.

Art Ettlingen

Kunst in allen Facetten in der Schlossgartenhalle



Der Verein für Bildende Kunst „ArtEttlin-
gen“ lädt alle Kunstinteressierten zu sei-
ner großen Jahresausstellung vom 6.- 9.
Oktober in der Schlossgartenhalle ein. 35
Künstlerinnen und Künstler des Vereins
präsentieren dort ihre aktuellen Werke. Ge-
zeigt werden Arbeiten aus dem Bereich der
Malerei, der digitalen Fotografie, der Bild-
hauerei und der Objektkunst. Am Donner-
stag 6.10. ab 19 Uhr wird die Ausstellung
mit einem kleinen Empfang offiziell eröffnet.
Oberbürgermeister Johannes Arnold
spricht die Grußworte und die interna-
tional bekannte Pianistin Evelyn Hilsch-
mann begleitet den Abend musikalisch.
Für das leibliche Wohl haben die Künst-
lerinnen und Künstler ein kleines Buffet
zusammengestellt.

Die Ausstellung kann am 7. Oktober von
14 – 18 Uhr, am 8. und 9. Oktober von
11 – 18 Uhr besucht werden.

Finissage ist am 9. Oktober ab 16 Uhr
mit der Vorstellung einiger Werke, um-
rahmt von der Musikgruppe „Spätlese“

Kinderfest im Horbachpark

Einen erfolgreichen Start hatte ArtEttlin-
gen. bei seiner ersten Teilnahme beim
Kinderfest im Horbachpark.

Unter dem Motto „Kinder dieser Welt“
und „Die Welt ist bunt“ konnten junge
Künstler ihre Kreativität ausleben. Wahl-
weise konnten Zaunlatten oder Malkar-
tons bemalt werden, die anschließend
zu einem bunten Mosaik zusammenge-
fügt wurden.

Dieses Angebot wurde von den jungen
Besuchern so begeistert angenommen,
dass wir schon Sorge hatten, das vorbe-
reitete Material würde nicht ausreichen.
In unserer Jahresausstellung vom 06.
- 09. Oktober in der Schlossgartenhalle
werden wir diese kreativen Ergebnisse
noch einmal präsentieren.

Die vielen jungen Teilnehmer bei der
Malaktion sorgten für eine pausenlose
Beschäftigung der helfenden Vereinsmit-
glieder. Dafür an dieser Stelle ein herzli-
ches Dankeschön.

Türkisch-islamischer Kulturverein

Moschee

Die Moschee ist zu den Gebetszeiten
für alle Bürger geöffnet, sie kann täglich
von 7.30 bis 22 Uhr mit kurzer Anmel-
dung besichtigt werden.

Die Gebetszeiten sowie die wöchentlich
aktualisierte Freitagspredigt auf deutsch,

werden an der Eingangstür zur Mohrenstraße ausgehängt. Kontakt: DiTiB Türkisch Islamischer Kulturverein Ettlingen e.V., Rheinstr. 16, 0173 894 0396.

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Gardetanzturnier 8. und 9. Oktober

Besuchen Sie uns auf unserem Gardetanzturnier. Erleben Sie Gardetanzsport auf höchstem Niveau. Beginn ist an beiden Tagen um 9 Uhr. Eintrittskarten erhalten Sie an der Tageskasse. In der Halle erhalten Sie kalte und warme Speisen, Kuchen, Kaffee und sonstige Getränke. Oder wie wäre es mit einem Weißwurstfrühstück in unserem Wasenbistro vor dem Eingangsbereich? Auch hier heißt Sie unser Wasen-Team willkommen. Unseren Garden der TSG-Ettlingen drücken wir natürlich fest die Daumen. Zeigt vor heimischer Kulisse was ihr drauf habt!

Vorankündigung Kostümverkauf

Am Samstag, 12. November, findet in der Marktstraße vor der Schloss-Apotheke ein großer Kostümverkauf statt. Sichern Sie sich ein passendes Kostüm für den kommenden Fasching. Hier erhalten Sie zudem leckeren Kuchen zum sofortigen Verzehr aber auch zum Mitnehmen.

Ettlinger Carneval Verein e.V.

Herbstfest

Am Sonntag, 9. Oktober, findet in der Entenseehalle in Ettlingen-West ab 11 Uhr das Herbstfest des ECV statt. Die Besucher erwartet ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken, unter anderem mit Jägerschnitzel und Spätzle, Schäumele und Pommes, sowie Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Von 14 bis 16 Uhr findet der beliebte Flohmarkt „Rund ums Kind“ statt, dazwischen tanzt um ca 15 Uhr eine Garde des ECV. Ganztägig gibt es eine Tombola mit tollen Preisen, dabei auch Gutscheine der Ettlinger Gastronomie. Der ECV freut sich auf viele Gäste, vorbei schauen lohnt sich!

Markgräfin-Augusta-Verein

Mitgliederversammlung

Einladung zur Mitgliederversammlung am Freitag, 28.10. um 15.00 Uhr im Kinderhaus St. Elisabeth, Mühlenstr. 39, 76275 Ettlingen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht über die Jahresergebnisse der Jahre 2014 und 2015
3. Bericht der Kassenprüfer über die Prüfungen der Jahre 2014/2015
4. Sanierung St. Theresia
5. Aussprache und Entlastung des Vorstandes
6. Verschiedenes

Johanneskindergarten

Großer Kommissionsflohmarkt

des Johanneskindergarten mit Verkauf von allem rund um Baby und Kind am Samstag, 8. Oktober, von 10 - 14 im Caspar-Hedio-Haus Albstraße 43. Einlass für Schwangere mit Mutterpass ab 9.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Bund für Umwelt- und Naturschutz

Gemeinsam zur Demo gegen TTIP – Saftpresen mit der Streuobstinitiative
Mitten drin war der BUND Ettlingen als am Samstag, 17. September, 30.000 Menschen in Stuttgart (320.000 deutschlandweit) gegen CETA und TTIP demonstrierten.

Neben dem BUND hatte ein ganzes Bündnis verschiedenen Natur- und Umweltschutzgruppen, landwirtschaftlicher Verbände, die evangelische und katholische Kirchen sowie politische und soziale Verbände dazu aufgerufen, für Demokratie, Umwelt- und Verbraucherschutz auf die Straße zu gehen. Die gemeinsamen Anliegen, Naturschutzgesetze sowie unsere demokratischen und sozialen Rechte zu erhalten, einen fairen Handel mit den armen Ländern des Südens zu etablieren, internationale Konzerne gegenüber kleineren und mittleren Betrieben keine Sonderrechte zu gewähren sowie kleinbäuerliche und nachhaltige Landwirtschaft zu schützen, wurde lautstark, friedlich und kreativ zur Sprache gebracht. Und wir waren mit Spaß und Überzeugung dabei. Gleich am Tag danach ging es dann an den ganz praktischen Naturschutz.

Unter dem Stichwort

Apfelsafttrinker sind Naturschützer

unterstützte der BUND Ettlingen die Streuobstinitiative (<http://streuobstinitiative.de>) beim Saftpresen auf dem Markt der Möglichkeiten in Durlach. Insbesondere die kleinen Besucher legten kräftig Hand an, um mit einer kleinen Handkelter ihren eigenen Apfelsaft aus heimischem Streuobst zu pressen. Das erste Glas selbstgemachten Apfelsaftes wurde dann mit freudigen Kinderaugen sogleich getrunken. Zur Apfelsaftsaison im nächsten Jahr werden wir sicher auch in Ettlingen diese Möglichkeit für Groß und Klein anbieten, das eigene Glas Streuobstsafte zu pressen.

Wer mehr zu den beiden Aktivitäten und zur Arbeit des BUND erfahren oder selbst aktiv im Umwelt- und Naturschutz werden möchte, ist herzlich zum nächsten Treffen des BUND Ettlingen am 17. Oktober um 20 Uhr im HWK-Treff in der Oberen Zwingerstraße 3 eingeladen (für Termine s.a. <http://www.bund-mittlerer-oberrhein.de/ettlingen>)

Kleintierzuchtverein Ettlingen

Erinnerung

Wir möchten alle Mitglieder, Helfer und Freunde an unsere Lokalschau am 15. und 16. Oktober in der Entenseehalle erinnern.

Versammlung

Am kommenden Samstag, 8.10. findet unsere nächste Versammlung im Vereinsraum um 19.30 Uhr statt. Aussteller bitte die ausgefüllten Anmeldebogen mitbringen!

Hauptthema: Lokalschau am 15.

Um Kuchen- und Tombolaspenden wird gebeten. Melden bitte bei Monika oder Brigitte Rohrer.

Kurzbesprechung wegen eines Einweihungsfestes mit Vertretern aus Stadt und Landkreis im November/ Dezember !

Tierheim Ettlingen

Wer hat ein Herz für Boris?



Ich bin Boris, ein ca. 4 1/2 Monate altes Katerchen mit einem großen Herz...

Ich hatte bisher einen sehr schwierigen Start, in mein junges Leben, aber ich habe dies sehr gut gemeistert. Deshalb werde ich

hier auch als Kämpfer Boris bezeichnet. :-)
Ich kam als Fundtier in das Tierheim. Mein Zustand war sehr schlecht. Ich hatte viele Flöhe, war ganz abgemagert und meine Augen waren total entzündet. Ich musste einiges an Behandlungen über mich ergehen lassen und verlor sogar mal bei einer Spritze mein Bewusstsein, so dass ich an den Sauerstoffapparat musste. Ich habe aber nie aufgegeben. Meine Tierpfleger und der Tierarzt kämpften um mich und ich spürte das erste mal in meinem Leben, wie lieb mich die Menschen hier im Tierheim haben. Also kämpfte ich weiter, für all die Menschen, die mich liebhaben und glaubt mir, mittlerweile sind das soooooo viele. Ich weiß eben, wie man Menschen um das Pfötchen wickeln tut. Wenn also du eine kleine Samtpfote mit einem großen Herz suchst, dann entscheide dich doch bitte für mich und melde dich. Ich warte auf dich.

Wenn Sie unserem Boris ein neues Zuhause schenken wollen, besuchen Sie doch unsere Homepage (tierschutzverein-ettlingen.de) oder schauen Sie doch einfach während unserer Besuchszeiten vorbei, samstags und sonntags von 14 bis 16 Uhr. Falls Sie dem Verein eine Spende zulassen kommen wollen, geben Sie bitte Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann. Spendenkonto bei der Spk Karlsruhe-Ettlingen IBAN-: DE11660501010001058726

Stenografenverein Ettlingen e.V.

Arbeitsgemeinschaften Tastschreiben
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stenografenvereins Ettlingen besuchen zurzeit Elternabende der Ettlinger Gymnasien und Realschulen und werben für Arbeitsgemeinschaften Tastschreiben.

Das 10-Finger-Tastschreiben – auch Blindschreiben im 10-Finger-System genannt – als bewährte Methode, um die Texteingabe auf der Tastatur rationell zu erledigen, steigert nicht nur die Schreibgeschwindigkeit, sondern verbessert auch die Konzentrationsfähigkeit schon nach kurzem Training und senkt die Fehlerquote. Es trainiert koordinierende Fähigkeiten durch beidhändiges Arbeiten und bildet die Grundlage für professionelle Schriftstücke durch Anwendung der Schreib- und Gestaltungsregeln für die Textverarbeitung (DIN 5008).

Die Arbeitsgemeinschaften beginnen in der 45. Kalenderwoche und dauern bis etwa zu den Pfingstferien 2017. Einmal in der Woche üben die Schülerinnen und Schüler in zwei Unterrichtseinheiten am Nachmittag oder am Samstagvormittag. Der Unterricht findet im Computerraum des Stenografenvereins Ettlingen in der Wilhelm-Lorenz-Realschule statt. Die AGs werden von der Stadt Ettlingen unterstützt, weshalb sich die Kosten auf 70 € für den gesamten Zeitraum belaufen. Unterrichtsmaterial ist im Preis enthalten.

Neben der Anmeldung über die Schulen ist auch eine Anmeldung unter www.steno-ettlingen.de möglich. Dort können die angebotenen Unterrichtsstunden eingesehen werden, für die man sich anmelden kann.

Meldeschluss ist der 17.10..

Abendkurse beim Stenografenverein Tastaturschulung am PC

Auch Jugendliche und Erwachsene können das Tastschreiben am PC im 10-Finger-System erlernen, und zwar in Abendkursen. In nur 10 Doppelstunden wird die Grundlage für die Textverarbeitung am Computer vermittelt. Die Teilnehmer arbeiten in Kleingruppen von 12 Personen im Computerraum des Vereins mit 12 PCs.

Für einen Beitrag von 170 € wird dieser Kurs dienstags von 18:30 bis 20 Uhr angeboten, alternativ auch samstags von 09:30 bis 11:00 Uhr.

Fortsetzungskurs Tastschreiben am PC mit Textgestaltung

Wer eine Tastaturschulung absolviert hat und das Blindschreiben an der PC-Tastatur beherrscht, kann seine Fertigkeiten in einem Aufbaukurs festigen.

Ziel der Schulung ist das rationellere Arbeiten mit dem Computer und vielseitige Gestaltungen. In einem Kurs mit 6 Terminen und 12 Unterrichtseinheiten erwartet die Interessenten ein anspre-

chendes Schreibtraining zur Erhöhung der Schreibsicherheit. Die Gestaltung von Texten nach den Regeln der DIN 5008 für die Briefgestaltung und fortgeschrittene Formatierungs- und Bearbeitungsmöglichkeiten ergänzen den Unterricht. Er findet entweder an einem Dienstag von 18:30 bis 20:00 Uhr oder samstags von 09:30 bis 11:00 Uhr statt.

Microsoft Office: WORD-Grundkurs
Dieser Kurs richtet sich an Anwender, die noch nicht oder wenig mit dem PC gearbeitet haben und lernen wollen, wie man Text verarbeitet, formatiert und gestaltet. Die Bedienung eines PC und die Dateioorganisation mit Windows sind neben dem Bildschirmaufbau und Einstellungen, den Grundfunktionen der Textverarbeitung, das Arbeiten mit Tabellen und vieles mehr Inhalt dieses Kurses.

Er wird montags von 19:15 bis 21:30 und mittwochs von 16:45 bis 19:00 Uhr angeboten. Der Beitrag beläuft sich auf 170 €. Alle Schulungen beginnen, sobald die Lerngruppen komplett sind, und finden statt im PC-Unterrichtsraum Stenografenverein Ettlingen in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, Karl-Friedrich-Straße 24, Ettlingen.

Interessenten bitten wir um Anmeldung bei der Geschäftsstelle des Stenografenvereins Ettlingen die auch ausführliche Informationen erteilt unter E-Mail: info@steno-ettlingen.de, Telefon 07243 31212, Internet: www.steno-ettlingen.de.

Frühstückstreffen für Frauen

Frühstückstreffen für Frauen feiert 25-jähriges Jubiläum

Am Samstag, 22. Oktober von 8:45 -11:30 Uhr (Einlass ab 8.15 Uhr) feiert das Frühstücks-Treffen für Frauen mit einem bunten Programm sein 25-jähriges Jubiläum. In Räumlichkeiten der Freien evangelischen Gemeinde, Dieselstr. 52 in Ettlingen erwarten wir als Referentin Petra Hahn-Lütjen sowie Oberbürgermeister Johannes Arnold, der ein Grußwort sprechen wird.

Petra Hahn-Lütjen ist von Beruf Journalistin, Lektorin, Autorin und Herausgeberin einiger Bücher. In jungen Jahren verwitwet, ging sie ihren Lebensweg mehr als zehn Jahre lang allein. Zum Thema „Entscheide gut – lebe gut!“ dieses Frühstückstreffens für Frauen spricht sie aus eigener Erfahrung.

Petra Hahn sagt: „Im Alltag wie in Krisenzeiten – es ist wichtig, im Hier und Jetzt zu leben. Und das heißt: selbst Entscheidungen zu treffen, anstatt nur zu reagieren.“ Und sie betont: „Wir müssen nicht ein Leben lang im Bann unserer Geschichte stehen, auch wenn wir Schweres erlebt haben. Es gibt eine Perspektive und Zukunft, auch wenn wir sie zunächst nicht erkennen.“ Wie die zu entdecken sind, darüber referiert sie und lässt dabei auch einiges an persönlichen Erfahrungen einfließen.

Anmeldung bis Dienstag, 18. Oktober erbeten unter 07202 7690 oder per E-Mail fffettlingen@freenet.de Der Eintritt kostet 9 €; Kinderbetreuung bis 10 Jahren wird angeboten - Anmeldung erforderlich. Sollten Sie trotz Anmeldung verhindert sein, so teilen Sie uns dies bitte so früh wie möglich mit. Das Frühstückstreffen ist ein überkonfessionelles Treffen über Lebens- und Glaubensfragen für Frauen. Der Trägerkreis des Frühstücks-Treffens besteht aus Frauen verschiedener christlicher Kirchen und Gemeinden in Ettlingen und Umgebung.